

Bern, 23. Mai 2024

DV-Anlass vom 23. Mai 2024: «Fernverkehr@BLS» - Resümee



Zahlen zur BLS im Jahr 2023

- ❑ 70.2 Mio. Fahrgäste 2023 im Regional- und Fernverkehr BLS zusammen
- ❑ 151 Personenzüge mit durchschnittlich 160'000 km Laufleistung / Jahr
- ❑ 4 eigene Werkstätten für die Instandhaltung
- ❑ Der BLS Fernverkehrs ist gemäss Definition für den Hauptaktionär der BLS AG, den Kanton Bern ein «Nebengeschäft». Dieser muss «gewinnorientiert» und unabhängig vom Kerngeschäft Regionalverkehr betrieben werden können.

Geschichte

«Achterbahnfahrt» zu Beginn 2016 – 2019:

- ❑ BAV möchte mit «SBB plus X» den Wettbewerb zwischen SBB, BLS und SOB fördern – dies im Hinblick auf die auslaufende FV-Konzession der SBB per Dezember 2017.
- ❑ 2017 gibt BLS ihr Konzessionsgesuch für 5 FV-Linien ein.

- ❑ UVEK und der Kanton Bern «erwarten von SBB und BLS kooperative Lösungen im Fernverkehr»; Teil der Lösung ist, dass die FV-Konzession ganzheitlich an die SBB vergeben wird und die BLS Fernverkehr keine eigene Konzession erhält.
- ❑ August 2019: Betriebsvertrag «Fernverkehr SBB – BLS» wird unterzeichnet. Hauptpunkte:
 - ❑ FV-Konzession bleibt als Ganzes bei SBB
 - ❑ BLS Fernverkehr AG wird als 100%-Tochter der BLS AG gegründet und übernimmt 3 FV-Linien eigenständig und eigenverantwortlich unter der Konzession der SBB,
 - ❑ BLS beschafft eigenes Rollmaterial für den neuen Fernverkehr.
 - ❑ BLS übernimmt von der SBB das Reisezentrum Lyss.
- ❑ Ab Dezember 2019 (Wieder-) Aufnahme des BLS Fernverkehrs (seit 2004 eingestellt).
- ❑ 2023 gibt Bundesrätin Simonetta Sommaruga den Auftrag an SBB, BLS, SOB zur Erarbeitung der Rahmenbedingungen zur Zusammenarbeit auch ab 2030.

Gründe für einen BLS Fernverkehr – Sicht BLS

- ❑ Neben BLS Cargo und Immobilien einzige Gewinnmöglichkeit für BLS – der bestellte Regionalverkehr darf allein «kostendeckend» sein.
- ❑ Synergien für die BLS-Gruppe, u.a. optimierte Nutzung von Personal- und Fahrzeugressourcen.
- ❑ Wachstum für BLS, Gewinnung neuer Markträume.
- ❑ Unterstützung der politischen Forderung «SBB plus X».

Zukunft

- ❑ Ab Fahrplanjahr 2026 kommt der IR 56 Biel – Delémont - Basel als weitere FV-Linie dazu. Dazu kauft die BLS weitere 7 MIKA-RE bei Stadler.
 - ❑ Gewinnmöglichkeit für FV BLS AG, bzw. die BLS-Gruppe
 - ❑ Substanzielles Wachstum und Marktraumerweiterung
 - ❑ Optimierungen & Senkung der Gemeinkosten pro Leistung der BLS und damit auch für die Besteller des regionalen Personenverkehrs der BLS

Heinz Wiggerhauser
KVÖV Marketing & Kommunikation